



Medieninformation

12. Juni 2020

Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Agentur für Arbeit und Stadt Köln starten zweite „Woche der Ausbildung“

Gemeinsame Aktion im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule–Beruf“ (KAoA) in Köln

Das Schuljahr ist fast zu Ende – und was kommt jetzt? Bei vielen Schülerinnen und Schülern herrscht, nicht nur im Hinblick auf die Corona-Krise, seit Wochen und Monaten Unsicherheit. Wer sich um einen freien Ausbildungsplatz bewerben möchte, hat auch jetzt noch beste Chancen. Die Arbeitsagentur, Stadt Köln, IHK Köln und die Handwerkskammer zu Köln rufen deshalb nach der erfolgreichen Premiere zwischen dem 25. und dem 29. Mai 2020 die zweite „Woche der Ausbildung“ aus: Junge Leute und deren Eltern können sich vom 15. bis 19. Juni 2020, zwischen 14 und 16 Uhr, per Hotline individuell beraten lassen – um den optimalen Einstieg ins Berufsleben zu finden.

Was tun nach dem Schulabschluss? Durch die Corona-Krise fallen Auslandsjahr, Work & Travel oder andere Aktivitäten flach. Auf der anderen Seite halten die Kölner Unternehmen trotz der Corona-Krise an der Berufsausbildung fest. Die Stellenbörsen der Arbeitsagentur und der Kammern sind prall gefüllt mit attraktiven Ausbildungsangeboten. Das ist eine Alternative mit besten Zukunftschancen.

Die Wirtschaftskammern, die Arbeitsagentur Köln und die Stadt Köln informieren daher im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ noch einmal in dem Format „Woche der Ausbildung“ über die Chancen und Möglichkeiten für junge Menschen, die sich für eine Berufsausbildung interessieren.

Arbeitsagentur Köln: 0221/9429-1555 (Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler, Beratung für Eltern, freie Plätze.)

Handwerkskammer zu Köln: 0221/2022-144 (Berufe im Handwerk, freie Ausbildungsplätze und Beratung für Eltern und Schülerinnen und Schüler.)

IHK Köln: 0221/1640-6650 (Berufe im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich, Ausbildungsberatung, Elternberatung und freie Ausbildungsplätze, Einstiegsqualifizierung.)

Stadt Köln – Bildungsberatung im Amt für Schulentwicklung: 0221/221-29282 (informiert und berät bei Fragen zum Übergang Schule und Beruf.)

Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Die Betriebe in Köln bilden weiter aus. Sie können am besten abschätzen, wie stark sie nach dieser Corona-

Handwerkskammer zu Köln
Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events
Heumarkt 12
50667 Köln

Arne Schröder
Telefon: 0221/2022-387

E-Mail: schroeder@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



Pandemie wieder am Markt vertreten sein werden. Junge Kölnerinnen und Kölner sollten die sich jetzt bietenden Chancen nutzen und die zahlreichen Möglichkeiten in den unterschiedlichsten Berufsfeldern beherzt angehen. Auch bei der Stadt Köln, als eine der größten Ausbilderinnen in NRW, gibt es noch freie Stellen. Informieren Sie sich über die Ausbildungshotlines und die professionelle Beratung der Agentur für Arbeit und der Stadt. Die Kölner Wirtschaft, der Einzelhandel und das Handwerk sind gut aufgestellt.“

Johannes Klapper, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln: „Es hat uns gefreut, dass unsere Beratungsangebote bei der letzten Aktionswoche gut angenommen worden sind. Natürlich ist unsere Berufsberatung auch weiterhin für die Jugendlichen da. Ich kann nur an die Schülerinnen und Schüler und auch deren Eltern, appellieren: Melden Sie sich bei uns und lassen Sie sich beraten. Wir haben noch 2.750 Ausbildungsstellen im Angebot. Da ist für jeden etwas dabei“, so Johannes Klapper, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln. „Vor allem sind aber auch die aufgerufen, die noch keinen genauen Plan für die Zukunft haben und eventuell nach Überbrückungsmöglichkeiten suchen, sich bei uns zu melden. Auch dabei können wir beraten und helfen.“

Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln: „Wochen der Unwägbarkeiten liegen hinter vielen Schülerinnen und Schülern. Nun geht es in die intensive Bewerbungsphase: Junge Menschen, die jetzt von der Schule abgehen, können in der dualen Ausbildung eine verlässliche Perspektive – und gleichzeitig den idealen Einstieg in die persönliche berufliche Laufbahn finden. Gerade das Handwerk bietet mit seiner Fülle an unterschiedlichen Ausbildungsberufen eine Bandbreite an Auswahlmöglichkeiten an, mit denen man sich selbst verwirklichen kann – ganz gleich, welche Art des Schulabschlusses man erreicht hat. Da ist für jedes Talent das Richtige dabei! Zukünftige Fach- und Führungskräfte werden dringend gebraucht; das Handwerk bildet aus und bietet Chancen. Unsere Lehrstellenbörse im Internet zeigt noch viele freie Ausbildungsplätze an: Besonders gefragt sind momentan Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Friseur, Elektroniker, Kaufmann für Büromanagement, Maler und Lackierer sowie Kraftfahrzeugmechatroniker.“

Christopher Meier, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Köln: „Unsere Ausbildungsberufe sind die perfekte Basis für eine selbstbestimmte und sichere Zukunft. Aufstiegsmöglichkeiten, sinnvolle Aufgaben in tollen Teams und sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt bieten die zahlreichen Ausbildungsberufe von Kaufleuten über IT und vielen anderen Bereichen. Wir haben nach wie vor mehr Ausbildungsplätze als Bewerber/-innen im Bezirk der IHK Köln. In den Unternehmen ganz praktisch und mit viel Elan mitzuhelfen, dass wir möglichst gut aus der Krise herauskommen, ist eine extrem spannende Aufgabe für junge Leute. Wir hoffen, dass sich viele junge Menschen bei uns melden und mit uns



gemeinsam gezielt nach einem passenden Beruf und Betrieb suchen.
Unsere Berater/-innen haben dazu noch viele Tipps für Bewerbungen auf
Lager!“